

inklusive Video-Nähanleitung
auf meinem YouTube-Kanal



Freuleins

Nähanleitung zur
Basic *Strickjäckchen*
in zwei Längen

empfohlenes Näh-Level



Inhaltsverzeichnis

1.	Material	3
2.	Größen und Verbrauch	3
3.	Einzelne Größen auswählen..	4
3.1.	Schnitt ausdrucken	5
3.2.	Schnitt zusammenkleben	5
4.	Zuschneiden	6
	Tipp zum Nähen	6
5.	Schulternähte	7
6.	Ärmel einnähen	7
7.	Ärmel- u. Seitennähte	7
8.	Saumblende.	8
9.	Halseinfassstreifen	8
10.	Bündchen	10

Bitte lies dir
zum besseren Ver-
ständnis vor dem Zu-
schneiden und Nähen die
Anleitung bis zum
Schluss durch!

Weitere Anregungen zu meinen Modellen und
alle Neuigkeiten zu *Freuleins* findest du hier:



auf meiner eigenen Seite: www.freuleins.de
auf Facebook: www.facebook.com/freuleins.de
auf Instagram: www.instagram.com/freuleins.de
auf Pinterest: www.pinterest.de/freuleinsnaeht

Ich freue mich immer sehr, wenn du deine genähten Prachtstücke auf Facebook oder Instagram zeigen würdest. Markiere mich dann mit @freuleins.de, damit ich deine Fotos nicht verpasse!

Kennst du schon das *Freuleins* Nähcafé? www.facebook.com/groups/freuleins.naehcafe
Inzwischen sind schon viel Hundert Mädels zu einem Plausch vorbei gekommen. Melde dich an und werde Teil unserer Community! Wir freuen uns auf dich!

1. Material und Verbrauch:

Die Jacke ist leger geschnitten, aber nicht körperfern. Dadurch kann sie auch bei kühleren Temperaturen unter einer dickeren Jacke/dickerem Mantel getragen werden.

Konzipiert ist das Basic-Jäckchen für dehnbare, etwas voluminösere Stoffe wie Sweat, Jerseyjacquard oder Frenchterry. Es kann komplett aus einem Stoff genäht werden. Die Bündchen und der Einfassstreifen können aber auch aus Bündchenware genäht werden.

Benötigt wird bei einer Stoffbreite von 140cm:

1.) Wenn das Jäckchen komplett aus einem Stoff genäht werden soll:
beide Varianten: für die Größen S-M >> 1,4m, Größe L-XL >> 1,6m, Gr. XXL >> 1,8m

2.) Wenn die Bündchen und der Einfassstreifen aus Bündchenware oder einem anderen Stoff genäht werden soll:

kurze Variante: Rumpf: 1,20m Bündchen: 30cm

lange Variante: Rumpf: 1,30m Bündchen: 20cm

2. Größen (Körpermaße):

Das Schnittmuster wurde professionell gradiert. Als Reverenzkörperhöhe wurde 175cm zu Grunde gelegt. Bist du wesentlich größer/kleiner, muss das SM evtl. in der Länge angepasst werden.

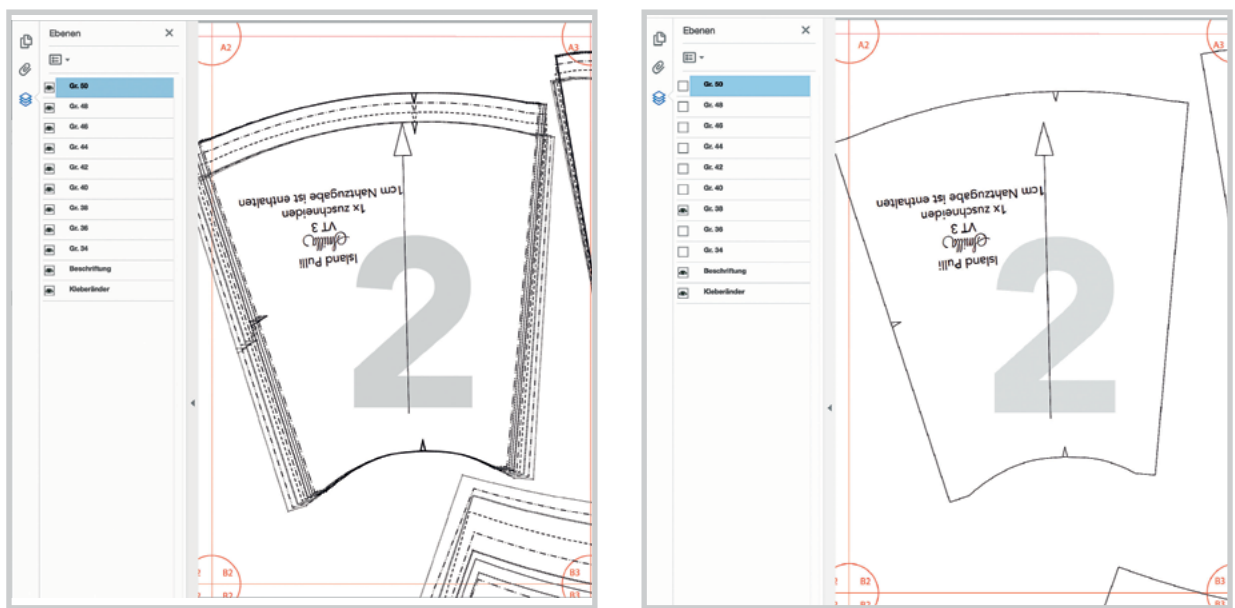
Größe	S 34/36	M 38/40	L 42/44	XL 46/48	XXL 50
Brust	80-84	88-92	96-100	104-110	114
Taille	64-68	72-76	80-84	88-94	98
Hüfte	88-92	97-101	105-109	113-118	122

3. Einzelne Größen zum Drucken auswählen:

Schluss mit dem Konturen-Salat

Manchmal ist es ganz schön schwierig, die richtigen Konturen für die jeweilige Größe zu finden. Oft überschneiden sich Konturen oder bilden ein dickes fettes Wirrwarr, aus dem man die einzelne Kontur optisch nicht mehr separieren kann.

Um diesen „Liniensalat“ zu entwirren bzw. erst gar nicht entstehen zu lassen, habe ich bei diesem Schnitt die einzelne Größen jeweils in separate Ebenen gepackt. Wie du die Ebenen ein- bzw. ausblenden kannst, zeige ich auch in einem „Pattern Hack“-Video bei [youtube](#).

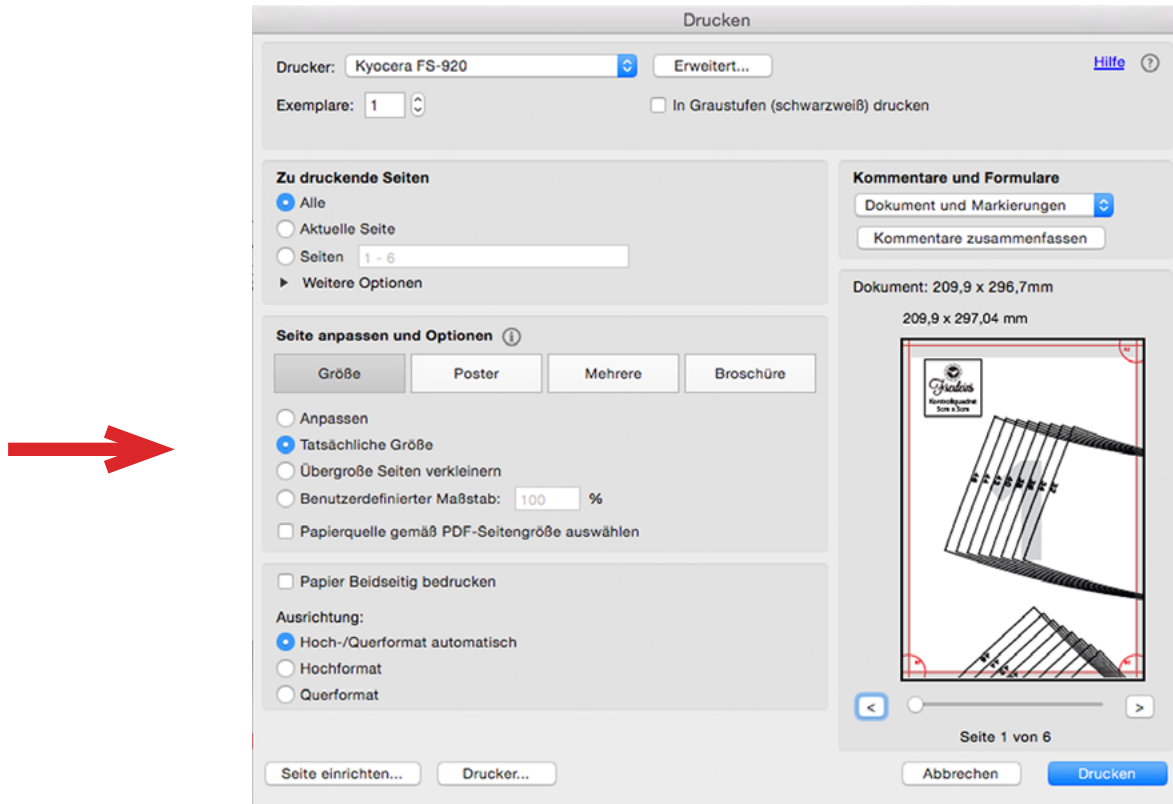


1. Öffne die Datei (PDF). Achte darauf, dass der Lesemodus aktiviert ist in deinen Einstellungen. Im Vorschaumodus werden die Ebenen nicht angezeigt!
2. Klicke links auf das Ebenen-Symbol. >> Es werden alle Ebenen einzeln angezeigt.
3. Jetzt wähle die gewünschte(n) Ebene(n) aus, indem du das Auge weg- bzw. anklickst.
4. Drucke nun die einzelnen Blätter wie gewohnt aus. Es werden nur die Ebenen/Größen gedruckt, die du ausgewählt hast!

Achte wie bisher auf die richtige Größe des Kontrollquadrates!

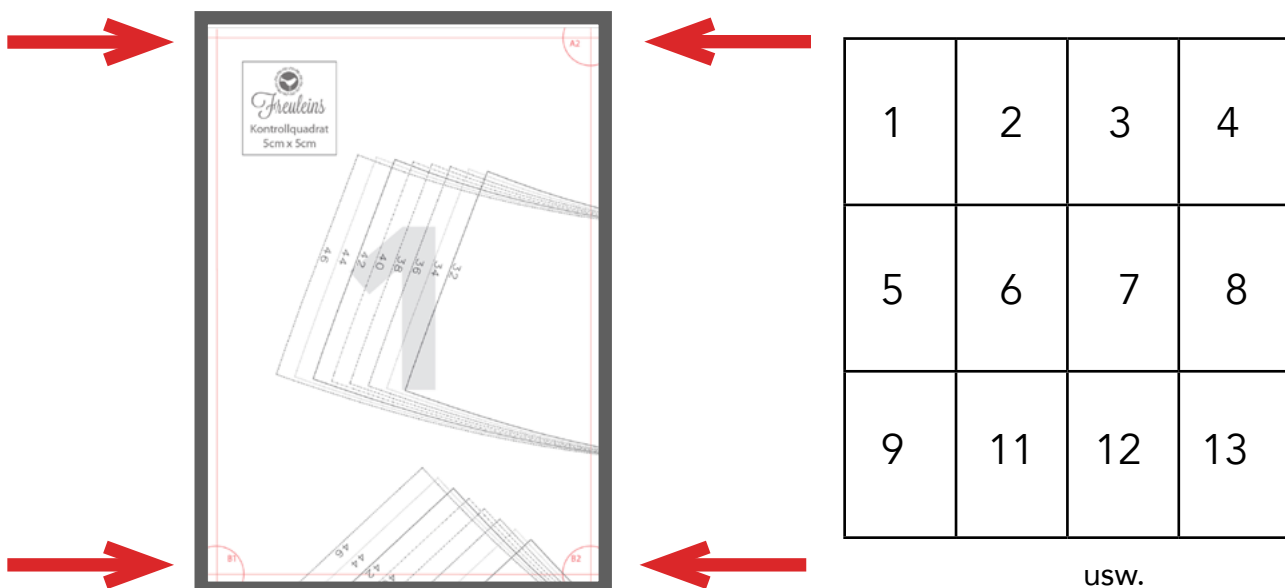
3.1. Schnitt ausdrucken:

Achte beim Ausdruck auf die richtige Einstellung (randlos) deines Druckers.
Überprüfe die korrekte Größe des Kontrollkästchens (5cm x 5cm)! Eventuell muss an der Einstellung der Ausdruckgröße etwas herumexperimentiert werden, wenn dein Drucker das Kontrollquadrat bei 100% nicht exakt 5x5cm groß ausdruckt.



3.2. Schnitt zusammenkleben:

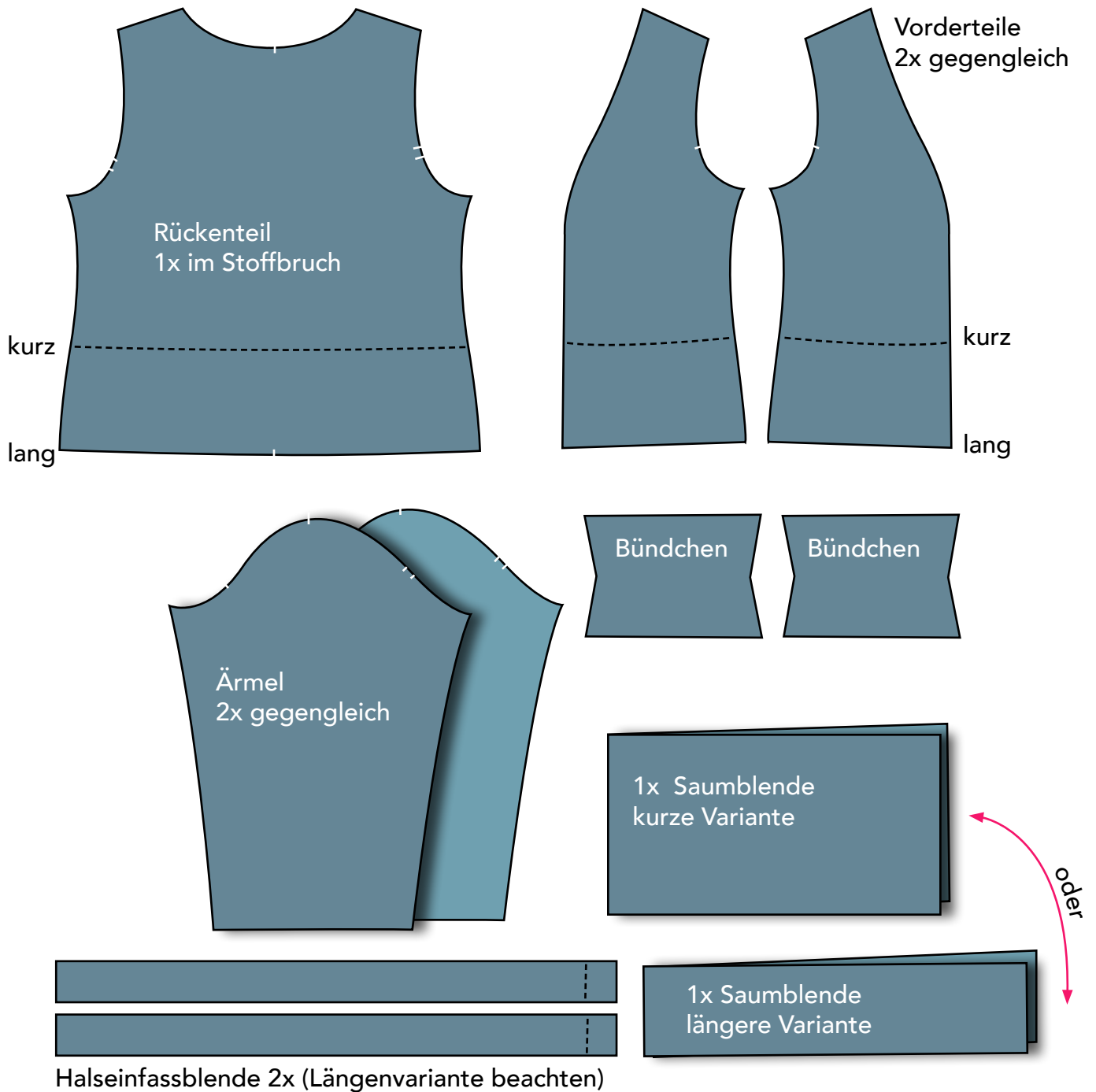
Schneide an einer schmalen und an einer langen Seite die Randstreifen an der Beschnittlinie ab.
Klebe die einzelnen Blätter (siehe Plan) nun passgenau aneinander. Auf jedem einzelnen Blatt gibt es dazu eine Signatur in den Ecken.



4. Zuschneiden:

Am Schnitt sind alle Nahtzugaben enthalten

Bitte beachte die zwei Längenvarianten beim Zuschneiden. Davon abhängig ist die Breite der Saumblende und die Länge vom Halseinfassstreifen.



Tipp zum Nähen

Am besten eignet sich zum Nähen der Jacke eine Overlockmaschine. Mit ihr kann fast das komplette Jäckchen genäht werden. Einzige Ausnahmen sind die Verbindungsnahte der Blenden und Bündchen und die optionale Hilfsnaht an der Saumumbruchkante. Wenn keine Overlock zur Verfügung steht, kann das Shirt natürlich auch mit einer „normalen“ Nähmaschine genäht werden. Verwende dann einen FAKE-Coverstich. Dazu sollte vorher unbedingt eine Nahtprobe gemacht werden. Jerseyadeln verwenden!

Los geht's!

5. Schulternähte:



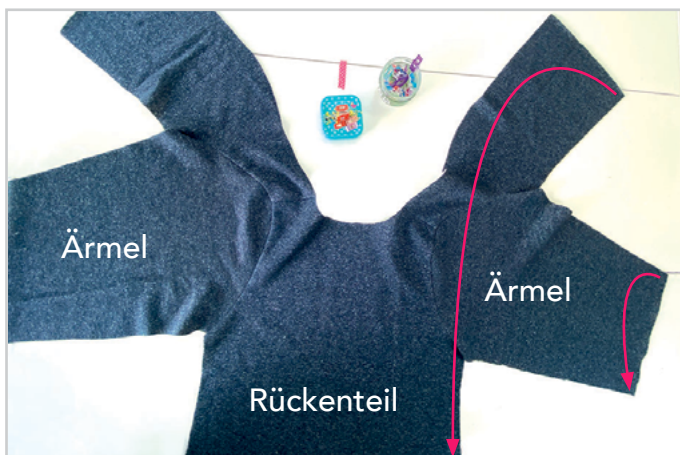
Voderteile rechts auf rechts auf das Rückenteil legen. Schulternähte schließen, NZ zur Seite bügeln

6. Ärmel einnähen:



Die Ärmel rechts auf rechts an die Ärmelinsertkanten stecken. Die Passmarkierungen dabei beachten! Nähen, NZ zum Rumpf bügeln.

7. Ärmel- und Schulternähte schließen:



Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts, ebenso die Ärmel übereinander klappen...



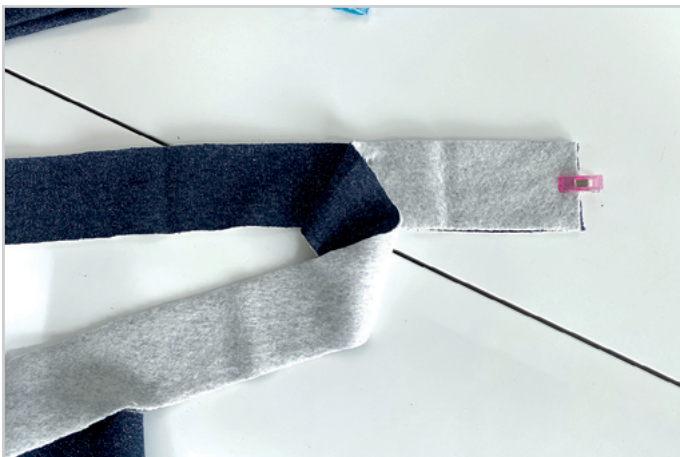
...die Ärmel- und Seitennähte in einem Rutsch schließen.

8. Saumblende:



Die zur Hälfte gefaltete Saumblende (rechte Seite außen) an die Saumkante fixieren und festnähen. Nahtzugaben nach oben bügeln.

9. Einfassblende vordere Kante:



Die Einfassblende mit NÄMa zusammennähen (hintere Mitte), damit die Nahtzugaben auseinander gebügelt werden können.



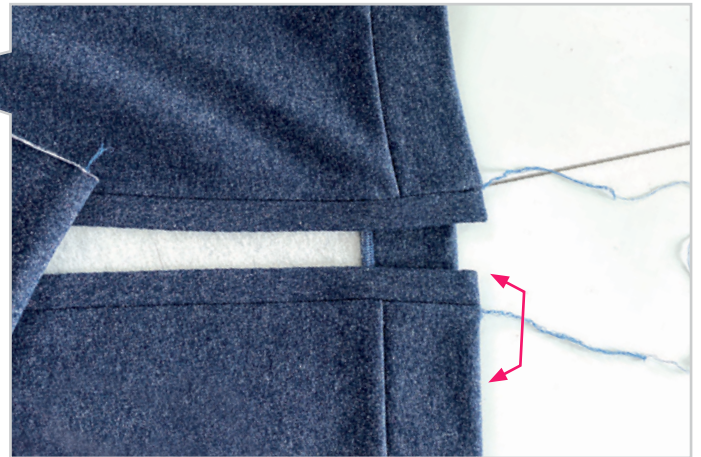
Einfassblende an den Enden verstürzen (rechts auf rechts, nähen, wenden, Ecken gut ausarbeiten). Anschließend längs zur Hälfte falten (rechts nach außen), bügeln.



Blende an vordere Kante stecken, Passmarkierungen übereinander und darauf achten, dass die Kanten an der Saumumbruchkante exakt abschließen bzw. sich beim Annähen nicht verschieben (evtl. vorab mit NähMa kurze Hilfsnaht). Annähen, Fadenraupe stehen lassen.



Nahtzugaben zum Rumpf bügeln.



Exakte bündige Saumabschlusskante.

Tipp!

Die Nahtzugabe der Blende kann optional von Saumkante zu Saumkante schmal abgesteppt werden.



Mit einer Stopfnadel die Fadenraupe in die Overlocknaht einziehen, Rest abschneiden.

10. Bündchen:



Die Bündchen mit der NÄMa rechts auf rechts fixieren, nähen, Nahtzugabe auseinander bügeln. Die Bündchen mit der rechten Seite nach außen zur Hälfte falten und an den Schnittkanten fixieren.

Tipp!

Probiere bitte die Bündchen jetzt an. Jeder Stoff dehnt sich anders. Bei weniger dehnbaren Stoffen oder starken Handgelenken sind die Bündchen ggf. zu eng. Dann lieber jetzt nochmal weitere zuschneiden, als später erst abtrennen müssen.



Jacke auf die linke Seite wenden. Das Bündchen in den Ärmel schieben. Dabei die Nähte übereinander fixieren. Rundherum festnähen.

Tipp!

Wenn die Jacke geschlossen werden soll, können noch senkrechte (4-6) Knopflöcher in die Blende genäht werden.

Ta Ta!

Fertig ist dein Basic Jäckchen.
Viel Freude beim Tragen!



Basic Strickjäckchen
© 2021 von Freuleins
Dipl. Modedesignerin Katrin Lassak

Der Schnitt darf für private Zwecke und zur Fertigung von Einzelstücken/Kleinserien (10 Stück) zum gewerblichen Wiederverkauf unter Angabe der Quelle „Basic Strickjacke von www.freuleins.de“ verwendet werden. Massenproduktion von gefertigten Waren sowie Kopieren, Weitergabe, Nachahmung, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) des Ebooks ist ausdrücklich untersagt.

www.freuleins.de
www.facebook.com/freuleins.de
www.instagram.com/freuleins.de